

Protokoll

3. Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, den 17.04.24, um 18:30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18:34 Uhr

<u>Anwesend:</u> Bürgermeister	Christian Gepp, MSc
2. Vizebürgermeisterin	Mag. Bernadette Haider-Wittmann
Stadtrat	Stefan Hanke, MA.BEd.
Stadtrat	Hubert Holzer
Stadträtin	Elisabeth Kerschbaum, MSc
Stadträtin	Mag. Petra Gerstenecker
Stadtrat	Martin Peterl
Stadtrat	Matthias Wobornik
Stadtrat	Ing. Alfred Zimmermann
Gemeinderat	Michael Benedikter
Gemeinderat	Friedrich Blihall
Gemeinderat	Alexander Bruny
Gemeinderat	Georg Dimmel
Gemeinderat	Davor Djuricic
Gemeinderätin	Gabriele Fürhauser
Gemeinderätin	Maria Faber
Gemeinderat	Markus Hartleben
Gemeinderat	Bernd Herzog
Gemeinderätin	Kathrin Kaindl
Gemeinderat	Mag. (FH) Matthias Keusch
Gemeinderat	Mag. Hubert Keyl
Gemeinderat	Mag. (FH) Klaus Michal
Gemeinderat	Ing. Dr. Erik Mikura
Gemeinderätin	Adelheid Muhm
Gemeinderätin	Elke Paul
Gemeinderat	Thomas Pfaffl
Gemeinderat	Ing. Johann Renner, BSc
Gemeinderat	Peter Schindler
Gemeinderätin	Susanne Springer
Gemeinderat	Sebastian Tmej
Gemeinderat	Mag. iur. Michael Vesely
Gemeinderätin	Waltraud Wobornik
STDir.	Mag. iur. Christian Wieser, MBA
VB	Martina Czeiska

<u>Entschuldigt:</u> 1. Vizebürgermeisterin	Helene Fuchs-Moser, MSc
Stadtrat	Andreas Minnich
Gemeinderat	Thomas Sauer
Gemeinderätin	Karin Schuster-Zwischenberger
Gemeinderat	Dipl.-Ing. Stefan Tmej

1) Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters

Dringlichkeitsantrag - gemäß § 46 (3) NÖ GO 1973 – „Auftragsvergabe Planerleistungen und ÖBA Abwasserbeseitigungsanlagen BA13“

Abstimmungsergebnis: Antrag als **dringlich** einstimmig angenommen. Der Antrag wird in die Tagesordnung **als Top 19.A)** aufgenommen.

Die geänderte Tagesordnung ist einstimmig genehmigt.

Gemeinderatssitzung

- 1) Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 20.03.24
- 2) Berichte des Bürgermeisters
- 3) Beauftragung Zusatzleistungen 4-9 Generationenhaus Korneuburg
- 4) Schlauchmanagementsystem – Feuerwehrhaus NEU – Auftragsvergabe - Feuerwehr
- 5) Kanalsanierung – Bauleistung – Auftragsvergabe – BA 13 Bisambergerstr. (Kleinengersdorfer Straße – Kaiserallee) zzgl. Roßmühlgasse
- 6) Jugendvereine Subventionen 2024
- 7) Shuttle-Bus 2024
- 8) Förderansuchen KIKO
- 9) Förderansuchen Motopädagogik/Kinderturnen
- 10) Kulturförderung Gwölb
- 11) Kulturförderung Wozek Film
- 12) Kulturförderung Jubiläum Verein der Korneuburger Musikfreunde
- 13) Ehrungen – „Das Korneuburger Herz“
 - a) Mitarbeiter „Reparaturcafe und Bürgerbeteiligung“
 - b) Ehrenamt Pfarrbibliothek
- 14) Ehrung – Wirtschaftsmedaille
- 15) Ehrung – Ehrennadel der Stadtgemeinde Korneuburg
- 16) Ehrung „Dank und Anerkennung“
- 17) Entschädigung der Wahlbehördenmitglieder
- 18) E-Car – Tarifänderungen

- 19) Mehrkosten Umgestaltung Schulsportplatz (Unionsportplatz)
- 19.A) Dringlichkeitsantrag – Auftragsvergabe Planerleistungen und ÖBA
Abwasserbeseitigungsanlagen BA 13
- 20) Allfälliges
- 21) Rathaus Gastronomie GmbH
- 22) Personalangelegenheiten

1) Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 20.03.24

Es gibt keinen Einwand, die Protokolle sind einstimmig genehmigt.

Bürgermeister Gepp übergibt den Vorsitz an Fr. Vizebgm. Bernadette Haider Wittmann

2) Berichte

2.a) des Bürgermeisters

Neue Gemeinderätin Neos

Wir begrüßen heute das erste Mal Frau GR Kathrin Kaindl.

ÖBB – Takt

Trotz weiterhin angespannter Fahrzeugsituation bietet die ÖBB seit 02.04.24 endlich wieder – sehr zur Freude der Pendler:innen – den 15-Minutentakt an.

Jugendtreff / Villa / Ombudsstelle

Herr GR Davor Djuricic hat den Obmann zurückgelegt und fungiert jetzt als Stellvertreter. Neuer Obmann des Jugendtreffs ist Herr GR Schindler Peter.

Ein Fraktionsgespräch ist angedacht und wird Anfang Mai eingeladen.

Fraktionsgespräch Generationenhaus

Am Donnerstag, den 04.04.24 fand im Rathaus das Fraktionsgespräch Generationenhaus statt.

Fossilienwelt

Es erging eine Einladung der Fossilienwelt an alle Gemeinderät:innen. 24.04.24 um 18:00 Uhr vor Ort.

Gemeinsam mit der Firma Pronatur sollen Projekte vorgestellt werden und deren Finanzierung. Es geht prinzipiell um eine Attraktivierung der Fossilienwelt.

Regionskonferenz – Leader-Region

Am 03.04. fand eine Regionskonferenz der Leader-Region statt.

Themen waren unter anderem:

- Vorstellung und Tätigkeit der neuen SUM-Managerin
- Projektidee: Schulprojekt Biodiversität
- Projektidee: digitale Amtstafel
- Diverse Berichte
- Bericht KLAR! 10vorWien
- Aktueller Projektstand

Friedhofsmauer / Schaden

Am 13.03.24 ist aufgrund der alten Bausubstanz, ohne Fremdeinwirkung, ein Teil der Friedhofsmauer auf 3 Gräber gestürzt – es entstand ein Schaden von rund 30.000,-- durch Beschädigungen an 3 Grabstellen. Kostenvoranschläge wurden eingeholt, die Versicherung wurde informiert.

Wortmeldungen:

STR Kerschbaum: Jugendstudie / Leader / Workshops

Bgm Gepp: Jugendstudie / Leader / Workshops

Herr Bgm Gepp übernimmt wieder den Vorsitz

2.b) Umweltbericht (GR Blihall)

Hoher Gemeinderat, sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren!

In Abstimmung mit meinem Kollegen Johann Renner möchte ich ihnen den Umweltbericht der Umweltgemeinderäte zur Kenntnis bringen:

Der heutige Bericht umfasst die Themen

- Energiebericht der Stadtgemeinde 2022
- Klimaplan Korneuburg 2023 - 2050
- Frühjahrsputz in der Stadt-Au, entlang der Autobahn und im Werfbereich
- Bericht zur Veranstaltung „Raus aus Öl und Gas“

Energiebericht der Stadtgemeinde 2022

Bedingt durch einige Veränderungen im Personalbereich konnte der Energiebericht für 2022 inklusive der Aufrollung ab 2018 im Anfang dieses Jahres fertiggestellt werden.

Der Energiebericht ist insofern von Bedeutung, da er die Grundlage für die Teilnahme der Stadtgemeinde Korneuburg am E5-Programm darstellt.

Ausgehend von 2018 ist ersichtlich, dass der Energieverbrauch, in den letzten 5 Jahren trotz gestiegener Anforderungen und neuer Gebäude wie z.B. das Altstoff Sammelzentrum und Kindergartenerweiterungen annähernd gleichgeblieben ist. Dies konnte erreicht werden, indem in den letzten Jahren konsequent Maßnahmen gesetzt wurden, wie u.a. die Umstellung der Straßenbeleuchtung, des Parkdecks und der Sporthalle auf LED oder dem Einsatz effizienterer Pumpen.

Positiv wirkt sich auch die PV-Anlage auf dem Dach des Altstoff-Sammelzentrums und bei der Kläranlage aus.

Weitere Details können Sie dem Bericht entnehmen.

Klimaplan Korneuburg 2023 - 2050

Die Folgen der globalen Klimaerwärmung zeigen sich auch bei uns. Der Winter wird immer kürzer, sofern man das noch Winter nennen darf und die Anzahl der heißen Tage im Sommer ist im Steigen begriffen.

Ausgehend von der Klima-Charta, welche wir in diesem Gremium 2019 beschlossen haben, möchte die Stadtgemeinde eine noch stärkere Funktion im Bereich Klima- und Umweltschutz übernehmen und möglichst energieautonom und CO2-neutral zu agieren.

Dabei wollen wir ehrgeizige Ziele umsetzen:

- u.a. soll Korneuburg energieautonom werden.
- Der Energieverbrauch soll durch entsprechende Maßnahmen abgesenkt werden.
- Die Energieversorgung soll verstärkt auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden.
- Auch im Bereich der Siedlungsentwicklung soll verstärkt auf Energieeffizienz und -einsparung Bedacht genommen werden. Stichwort Energieraumplanung mit dem Fokus auf Energieeinsparung, Kostensenkung und drastische Reduktion von CO2. Dabei spielen auch die Mobilität und die Siedlungsplanung eine große Rolle.
- Ebenso eine große Rolle nimmt die laufende Pflanzung von Bäumen und Sträuchern ein.

Nähere Details können Sie dem Klimaplan entnehmen.

Kurzbericht zum Frühjahrsputz in der Stadt-Au, entlang der Autobahn und im Werftbereich

Dieser fand am 06.04.2024 statt.

Pünktlich um 09:00 Uhr fanden etliche Korneuburgerinnen und Korneuburger sowie Stadt- und Gemeinderäte, unter ihnen Mitglieder des Umweltteams, am Treffpunkt beim Scheibenstand (ehemalige Grünschnittdeponie) ein. Die Profis unter ihnen waren sogar schon mit Handschuhen und Greifzangen ausgestattet. Danach wurden die Sammelschwerpunkte eingeteilt und die Teilnehmer schwärmten zum Mülleinsammeln aus. Nach nur 2 Stunden ist eine **ganze Autoanhängerladung** zusammengekommen. Neben zahlreich gefüllten Müllsäcken fanden sich auch u.a. Autoreifen und sogar ein Spiegelschrank.

Auch wenn das Umweltbewusstsein aktuell steigt und Nachhaltigkeit an Bedeutung gewinnt, konnten wieder zahlreiche Getränkedosen und kleine Flaschen eines Kräuterlikörs, die sorglos in unserer Natur weggeworfen wurden, aufgefunden werden.

An dieser Stelle möchte ich mich namens des Umweltteams der Stadtgemeinde bei Frau Kriebaum von der Korneuburger Umweltabteilung für die Erstellung der beiden Berichte recht herzlich bedanken.

Raus aus Öl und Gas

Am 09.04.2024 fand gemeinsam mit der KEM eine Informationsveranstaltung „Raus aus Öl und Gas“ statt. Angemeldet waren ursprünglich 38 Gäste. Gekommen sind dann 70 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer, welche sich über Möglichkeiten des Ausstiegs aus Öl und Gas informiert wurden. Wobei auch auf die aktuellen Fördermöglichkeiten des Umstiegs hingewiesen wurde.

Abschließend darf ich Sie recht herzlich zu unseren nächsten Terminen des Umweltteams der Stadtgemeinde Korneuburg einladen:

- Die **Pflanzentauschbörse** im Rahmen der Markttour von Natur im Garten mit Biogärtner Karl Ploberger: Am 03.05.2024, während des Wochenmarkts, Hauptplatz Korneuburg.
- 2. Termin zum Frühjahrsputz Stadt: 4. Mai 2024, wieder Beginn 09:00 Uhr (bis 11:00 Uhr), Treffpunkt beim Rathaus-Eingang
- Das traditionelle IGL-Park-Fest: 11. Mai 2024, Beginn 15:00 Uhr (bis 17:00 Uhr), Sparkasse IGL-Park (Leobendorfer Straße neben Billa).

Das Programm besteht wieder aus einer Pflanzentauschbörse, Bienenschaukasten, Kinderschminken, Mal-, Bastel- und Spielestationen für die Kinder und einem Umweltquiz für die Kinder. Da am nächsten Tag Muttertag ist, können die Kinder für Ihre Mütter Blumentöpfe bemalen. Für Speis und Trank sorgt das Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg.

- Blumenschmuckwettbewerb Jury: 31. Mai 2024, Anmeldeschluss ist der 24.5.2024.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

3) Beauftragung Zusatzleistungen 4-9 Generationenhaus Korneuburg

Sachverhalt:

Im Zuge des Baufortschritts haben sich erforderliche / gewünschte Zusatzleistungen ergeben.

Diese wurden im Zuge einer Besprechung am 04.04.2024 in den Räumlichkeiten des Bürgermeisters den Fraktionen präsentiert und die Zustimmung erteilt.

Hierbei handelt es sich im Einzelnen (Einzelbeträge sind Netto-Beträge):

4. Zusatzangebot:

Zusatzleistung SAT Anlage für die 20 Heimeinheiten:

- Vorbereitung SAT-Anlage: € 11.600,00
- Vollausbau SAT-Anlage: € 10.637,38

5. Zusatzangebot:

Wohnungseingangstüren für 20 Heimeinheiten von WK2 auf WK3:

Diese Maßnahme wurde notwendig, um die volle Punktzahl bei der Wohnbauförderung zu lukrieren.

- Aufzählung von WK2 auf WK3
3-fach Verriegelung € 12.640,56

6. Zusatzangebot:

Erforderlicher Wasserzählerschacht

Aufgrund der stadteigenen Verordnung ist es notwendig, außerhalb des Gebäudes einen Wasserzählerschacht zu errichten: € 3.568,00

7. Zusatzangebot:

Notwendige Zuleitung Strom:

notwendige Kabelverlegungen lt. Angaben der EVN für zusätzliche Kabel zum Elektroverteilteraum sowie notwendige Messwandlerschränke € 25.389,99

8. Zusatzangebot:

Unterputzverkabelungen elektrische Raffstore:

Änderung der Bedienung der Beschattung von Handbetätigung auf E-Antrieb, 78 Stk Raffstore sowie 17 Stk Sonnenschutz € 10.903,93

9. Zusatzangebot:

Einhausung Wärmepumpen analog Fahrradabstellraum	€ 11.478,43
Zusatzkosten 4-9 netto:	€ 86.218,29
+ 20% Ust:	<u>€ 17.243,66</u>
Gesamt brutto:	€ 103.461,95

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die oben angeführten Zusatzangebote 4-9 der Firma Leyrer + Graf zu einem Gesamtpreis netto von € 86.218,29, zuzüglich 20% Ust in der Höhe von € 17.243,66, somit gesamt brutto € 103.461,95 an den Totalunternehmer Leyrer + Graf, Franz-Graf Straße 1 in 3580 Horn zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:

ÖVP	X
SPÖ	X
GRÜNE	X
FPÖ	X
NEOS	X

Zum Antrag sprachen: Keyl, Gepp

4) Schlauchmanagementsystem – Feuerwehrhaus NEU – Auftragsvergabe – Feuerwehr

S a c h v e r h a l t :

Für die neue Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses ist – anders als bei der alten Fahrzeughalle – eine Schlauchwasch-Prüf-Trocken-Einbindemaschine (Schlauchmanagementsystem) geplant, da im neuen Feuerwehrhaus keine Schlauchwanne mit Waschsystem und Prüfanlage vorgesehen ist. Abgesehen von der umfangreichen, integrierten Schlauchbearbeitung – (Schläuche bei extremer Verschmutzung vorweichen, Innen- und Außenreinigung, notwendige Druckprobe, Trocknung direkt in der Maschine und anschließend gerollt sowie ein integriertes Einbindesystem) ist das Schlauchmanagementsystem kostengünstiger in der Errichtung als eine herkömmliche Schlauchwanne (inkl. Drucksteigerungsanlage, etc.).

Im Vorfeld wurden verschiedene Systeme besprochen. Das einzige System, das alle Anforderungen in einer Anlage lösen kann ist das der Firma Bockermann.

Dieses System wird auch bei der Berufsfeuerwehr, der Flughafenfeuerwehr oder auch der Betriebsfeuerwehr Industriepark (OMV) verwendet.

Aus diesem Grund gibt es auch nur einen Anbieter. Weitere Angebote können nur über Zwischenhändler eingeholt werden, sind dadurch aber teurer als bei der Direktlieferung.

**ANGEBOT Firma Bockermann (Wilhelm Bockermann Anlagen & Gerätebau GmbH),
Spenger Straße 281, 32130 Enger – DEUTSCHLAND)
EUR 86.338,07 inkl. MWSt.**

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sicherheit am 26.3.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Firma Bockermann (Wilhelm Bockermann Anlagen & Gerätebau GmbH), Spenger Straße 281, 32130 Enger – DEUTSCHLAND, mit der Lieferung der Schlauchpflegemaschine (Schlauchmanagementsystem) zum Preis von € 86.338,07 (inkl. MWSt.) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

- 5) Kanalsanierung – Bauleistung – Auftragsvergabe – BA 13 Bisambergerstr.
(Kleinengersdorfer Straße – Kaiserallee) zzgl. Roßmühlgasse

S a c h v e r h a l t :

Die Leistungen für die Kanalsanierung auf Grundlage des Kanalkataster und Zustandsbewertung 3, laut TV-Inspektion aus dem Jahr 2004 für den BA 13 Bisambergerstr. (Kleinengersdorfer Straße – Kaiserallee) zzgl. Roßmühlgasse wurde vom Büro Team Kernstock GmbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, gemäß einstufige Verfahren des Bundesvergabegesetz 2018 (BVerG 2018) ausgeschrieben.

Bisamberger; Straße 290 m zw. Kleinengersdorfer Straße und Kaiserallee, 101 m PP DN500 Abbruch und Neuerrichtung, 90 m PP DN300 Neuerrichtung im offenen Leitungsgraben und 102 m Inlinersanierung DN600

Rossmühlgasse; 75 m Abbruch Ei 500/750 und Neuerrichtung in PP DN400 Sudetendeutsche Straße und Ungerweggasse - Anschluss- bzw. Überlaufleitungen 21 m PP DN300 und 12 m PP DN400.

Es wurden drei Firmen zur unverbindlichen Abgabe Ihrer Angebote eingeladen. Alle drei Firmen haben zeitgerecht das Offert am 02.04.2024 abgegeben. Die Angebots- und Prüfberichtprüfung erfolgte durch das Büro Team Kernstock Ziviltechniker GmbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft:

WDS Bau GmbH, Perg	€ 487.476,66 exkl. Ust.
--------------------	-------------------------

Dipl. Ing. A. Winkler & Co Baugesellschaft m.b.H., Wien	€ 494.999,02 exkl. Ust.
---	-------------------------

Leithäusl GesmbH, Korneuburg	€ 435.633,43 exkl. Ust.
------------------------------	-------------------------

Aufgrund der rechnerischen Prüfung der Angebote zum gegenständlichen Verfahren.

Wird seitens des Büro Team Kernstock Ziviltechniker GmbH vorgeschlagen, den Auftrag für die Kanalsanierung BA 13 an den erfolgreichsten Billigs Bieter und der positiven Beurteilung im Prüfbericht an die Firma

Leithäusl GesmbH

In der Wegscheid 9

21000 Korneuburg

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, den Auftrag über die Kanalsanierung in der Stadtgemeinde Korneuburg für den BA 13 Bisamberger Straße (Kleinengersdorfer Straße – Kaiserallee) zzgl. Roßmühlgasse an die Firma Leithäusl Gesellschaft m.b.H in 2100 Korneuburg, In der Wegscheid 9 zu den zivilrechtlichen abgegebenen Angebot vom 02.04.2024 mit Netto € 435.633,43 + 20 % Ust. € 87.126,67, somit Brutto € 522.760,12 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: Fürhauser

6) Jugendvereine Subventionen für 2024

Sachverhalt:

Für die Korneuburger Jugendvereine sind im Budget 2024 Subventionen in der Höhe von € 3.000,00 vorgesehen. Diese sind eine Anerkennung und Unterstützung für die Vereine. Die Auszahlung erfolgt im Mai 2024.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Generationen und Gesundheit am 02.04.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☐ einstimmiger / ☒ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, dass die Subventionen an die Korneuburg Jugendvereine im Mai 2024 laut nachstehender Aufstellung ausbezahlt werden.

	2024
CÖMSTV LAETITIA KORNEUBURG	375,00
JUGEND DER EVANG. PFARRE	375,00
JUNGE GENERATION SPÖ	375,00
JUNGE ÖVP - Korneuburg	375,00
KINDERFREUNDE KORNEUBURG	375,00
KINDERWELT KORNEUBURG	375,00
MARKO DANUBIA	375,00
JUNGSCHAR UND JUGEND PFARRE	375,00
Summe	3 000,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:

ÖVP	X
SPÖ	X
GRÜNE	X
FPÖ	X
NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

7) Shuttle – Bus

Sachverhalt:

Der Jugendshuttle ist ein Projekt von „10 vor Wien“. Korneuburg ist für die Linie 2 verantwortlich. Die Verwaltung und Organisation liegen bei der Gemeinde Harmannsdorf. Es wird jährlich eine Vereinbarung für die Übernahme der Kosten abgeschlossen. Die Kosten der Gemeinden ergeben sich aus der Anzahl der Fahrten und den Einnahmen aus den Ticketverkäufen. Aufgrund der Erfahrungswerte wurden im Budget 2024 dafür Euro 3.660,-- vorgesehen.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Generationen und Gesundheit am 02.04.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, dass die Shuttlebusvereinbarung für das Jahr 2024 weiter übernommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

8) Förderansuchen KIKO

Sachverhalt:

Die KIKO – Kindergruppe Korneuburg, Kirchenplatz 2, 2100 Korneuburg hat bei der Stadtgemeinde Korneuburg um die Gewährung einer Infrastrukturpauschale angesucht. Die Stadtgemeinde Korneuburg kann laut Förderrichtlinien für NÖ Kindergruppen bei entsprechender negativer Budgetlage eine Infrastrukturpauschale in der Höhe von bis zu € 7.875,00 gewähren. Die KIKO soll einen einmaligen Zuschuss für das Jahr 2023 in der Höhe von € 6.500,00 gewährt bekommen.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Bildung und Sport am 02.04.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, einen einmaligen Zuschuss für das Jahr 2023 in der Höhe von € 6.500,00 für die KIKO – Kindergruppe Korneuburg, Kirchenplatz 2, 2100 Korneuburg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

9) Förderansuchen Motopädagogik / Kinderturnen

Sachverhalt:

Dieses Jahr wurde ein Ansuchen von dem Verein Motopädagogik / Kinderturnen unter dem Titel Sportförderungen gestellt. Da dieser Verein nicht die Sportsubventionsrichtlinien erfüllt, kann dieser unter diesem Titel nicht gefördert werden. Da es uns aber sehr wichtig ist, vor allem Kleinkinder zur Bewegung zu animieren, soll dieser Verein eine Sonderförderung erhalten. Als Berechnungsgrundlage wurde das Punktesystem der Subventionsrichtlinien herangezogen.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Bildung und Sport am 02.04.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, den Verein Motopädagogik / Kinderturnen mit einem Betrag von € 820,-- für das Jahr 2024 zu fördern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

10) Kulturförderung Gwölb

Sachverhalt:

Seit der über 26 jährigen Tätigkeit als Veranstalter und Kulturinitiator wurden ca. 850 Veranstaltungen durchgeführt. Das Gwölb, Bier und Kultur ist ein beständiger Garant für Wirtshauskultur am Korneuburger Hauptplatz.

Im Verband der Bühnenwirthäuser Niederösterreich, deren Gründungsmitglied das Gwölb ist, konnte die Reichweite der Kulturinitiative weit über die Grenzen der Stadt Korneuburg vergrößert werden.

Auch im heurigen Jahr konnten das Land NÖ als Förderer und die Firma Stiegl, die AKM, die Sparkasse der Stadt Korneuburg und die Niederösterreichische Versicherung als kontinuierliche Sponsoren für Kulturarbeit gewonnen werden.

So wie in den vergangenen Jahren, ist heuer wiederum die Durchführung von ca. 30 Veranstaltungen geplant.

Als Basis für das heurige Kulturbudget kann das letzte Jahr, somit das Jahr 2023, herangezogen werden:

Gesamtbudget 2023: ca. Euro 85.000,00 Basis: 30 Veranstaltungen

Davon werden ca. Euro 17.000,00 aus Kartenverkäufen eingenommen. Durch Förderungen, Sponsoren und Eigenleistungen werden ca. Euro 68.000,00 bereit gestellt. Die o.a. Beträge enthalten keine Umsatzsteuer und beinhalten bare sowie unbare Leistungen.

Das Bühnenwirthaus Gwölb, Bier und Kultur bittet auch die Stadtgemeinde um eine Förderung von Euro 4.000,-- für die Saison 2024, um das vielfältige Kulturangebot aufrecht erhalten zu können.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Kultur, Wirtschaft und Sicherheit am 26.3.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☐ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☒ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, das Bühnenwirthaus Gwölb, Bier und Kultur mit einer einmaligen Förderung von Euro 4.000,-- zu fördern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: Peterl

11) Kulturförderung Wozek Film

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Korneuburg ist als Filmstandort im Film von Karl Wozek „Das Liebe Gott Spiel“ mehrmals zu sehen. Die positiven Aspekte dabei: Werbewirksamkeit für die Gemeinde, Unterstützung der niederösterreichischen Filmlandschaft, kultureller Impuls für die Region.

„Auch der wirtschaftliche Nutzen für die Gemeinde während der Drehzeit sei erwähnt:

9 Personen vom Filmteam waren 2 Wochen lang in Korneuburger Hotels untergebracht, Essen und Trinken für das Catering (Filmteam 21 Personen) wurde in Korneuburger Geschäften gekauft, das Abendessen in Korneuburger Lokale konsumiert, die Autos der Filmcrew (einige Mitwirkende stammen aus Oberösterreich und Salzburg) wurden in Korneuburg regelmäßig getankt, usw. Das alles sind natürlich auch Kosten für unser Projekt,“ so Karl Wozek in seinem Ansuchen.

Das Land Niederösterreich hat dem Projekt eine Förderung von Euro 7.000,-- zugesagt. Sponsoren unterstützen ebenfalls die Arbeit. Dennoch benötige Karl Wozek weitere Unterstützung, damit die hochprofessionelle Arbeit des gesamten Filmteams entsprechend honoriert wird. Die Gesamtkosten des Filmprojektes belaufen sich auf Euro 68.000,--.

Um bei anderen Stellen (z. B. Bund) erfolgreich um Subventionen ansuchen zu können, ist es notwendig, dass auch Gemeinden (speziell die Drehortgemeinde) und Länder (von NÖ haben wir die Zusage von 7.000,--) das Filmprojekt unterstützen. Aus diesem Grund sucht Karl Wozek bei der Stadtgemeinde Korneuburg um eine Förderung von Euro 2.000,-- an.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss für Kultur, Wirtschaft und Sicherheit am 26.3.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, das Filmprojekt „Das liebe Gott Spiel“ ein Projekt von Karl Wozek mit Euro 1.500,-- zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig beschlossen ☒	
Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: Keyl, Schindler

12) Kulturförderung Jubiläum Verein der Korneuburger Musikfreunde

Sachverhalt:

Der Verein der Korneuburger Musikfreunde feiert heuer sein 60. bestehen. Seit 55 Jahren wird die Korneuburger Musikschule von dem Verein geführt. Anlässlich dieser beider Jubiläen wurde ein gemeinsames Fest ausgerichtet. Geladen waren Gäste aus der Musikschulpädagogik, Gründungsmitglieder sowie zahlreiche Korneuburger:innen und Sponsoren der Vereins. Das Fest wurde im Festsaal und im Foyer des Rathauses gefeiert.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss für Kultur, Wirtschaft und Sicherheit am 26.3.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☐ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☒ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, das Jubiläumsfest des Vereines der Korneuburger Musikfreunde und der Musikschule Korneuburg mit Euro 3.800,-- zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

13) Ehrungen – „Das Korneuburger Herz“

13.a) Mitarbeiter „Reparaturcafe und Bürgerbeteiligung“

Sachverhalt:

Die Ehrung „Das Korneuburger Herz – für gelebtes Miteinander“ soll auf Vorschlag durch Nominierungen an folgende Personen für ihren Einsatz und Engagement in verschiedensten sozialen Bereichen, des alltäglichen Lebens, verliehen werden:

Mitarbeiter:innen Reparaturcafé:

Brandstetter Manfred

Haindl Peter

Kreutzwieser Karl

Lindner Stefan

Mathes Andreas

Schindler Alexander

Walter Markus

Arbeitskreisleiter:innen der Bürgerbeteiligung:

Deiser Paul

Eiserle Gabi

Haider-Moser Ulrike

Schindler Georg

Schrittwieser Anna

Strenn Franz

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss für Bürgerservice, IT & Öffentlichkeitsarbeit am 02.04.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Verleihung der Ehrung „Das Korneuburger Herz – für gelebtes Miteinander“ an die im Sachverhalt angeführten, nominierten Personen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: Pfaffl, Michal, Gepp, Peterl, Kerschbaum

13.b) Ehrenamt Pfarrbibliothek

S a c h v e r h a l t :

Die Ehrung „Das Korneuburger Herz – für gelebtes Miteinander“ soll auf Vorschlag durch Nominierungen an folgende Personen für ihren Einsatz und Engagement in verschiedensten sozialen Bereichen, des alltäglichen Lebens, verliehen werden:

Ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarrbibliothek:

Mag. Hedwig Weiß
Eva Wagner
Ing. Manfred Burghardt
Gertraud Glanz-Scheibbreithner
Ilse Hödl
Alcira Supancic
Brigitte Manschein
Susanne Cermak
Petra Hiesel

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Verleihung der Ehrung „Das Korneuburger Herz – für gelebtes Miteinander“ an die im Sachverhalt angeführten, nominierten Personen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

14) Ehrung – Wirtschaftsmedaille

Sachverhalt:

Über Vorschlag der Raiffeisenbank Korneuburg sowie von Bürgermeister Christian Gepp und Stadtrat Andreas Minnich soll an folgende Person in Würdigung ihrer erfolgreichen Tätigkeit und Verdienste um das wirtschaftliche Leben der Stadtgemeinde Korneuburg die Wirtschaftsmedaille der Stadt Korneuburg in Gold verliehen werden.

Mag. Andreas Korda, Leitung Raiffeisenbank Korneuburg – seit 2001

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur & Sicherheit am 26.03.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☐ einstimmiger / ☒ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Verleihung der Wirtschaftsmedaille der Stadt Korneuburg in Gold an folgende Person:

Mag. Andreas Korda, Leitung Raiffeisenbank Korneuburg – seit 2001

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

15) Ehrung – Ehrennadel der Stadtgemeinde Korneuburg

S a c h v e r h a l t :

Über Vorschlag von Bürgermeister Christian Gepp soll an folgende Person in Würdigung ihrer Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates der Stadt Korneuburg die Ehrennadel der Stadt Korneuburg verliehen werden. Frau Sabine Tröger war vom 03.01.2011 bis zum 29.03.2024 Mitglied des Gemeinderates (13 Jahre und 86 Tage). Daher ergeht die Ehrennadel in BRONZE an Sabine Tröger in Würdigung ihrer mehr als 13-jährigen Tätigkeit als Gemeinderatsmitglied.

Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Korneuburg in BRONZE an Sabine Tröger.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

16) Ehrung „Dank und Anerkennung“

S a c h v e r h a l t :

Am 23. April 2024 verabschiedet sich Herr Reg. Rat. Gerhard Forstner – Amtsdirektor des Landesgerichtes in Korneuburg – in seinen verdienten Ruhestand.
Er war von 1976 bis 2024 im Landesgericht tätig und maßgeblich am Neubau und der anschließenden Übersiedlung des Gerichtes an den neuen Standort beteiligt.
Aufgrund dieser Tätigkeiten soll ihm die Urkunde „Dank & Anerkennung“ verliehen werden.

Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, Herrn Reg. Rat. Gerhard Forstner die Urkunde „Dank & Anerkennung“ der Stadtgemeinde Korneuburg zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig beschlossen ☒	
Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

17) Entschädigung der Wahlbehördenmitglieder

Sachverhalt:

Der Gesetzgeber hat mit dem Wahlrechtsänderungsgesetz 2023 die Entschädigungen für Mitglieder der Wahlbehörden geregelt.

100 Euro in einer örtlichen Wahlbehörde, in der das Wahllokal mehr als sechs Stunden geöffnet ist, sowie für eine Tätigkeit von mehr als sechs Stunden in einer besonderen Wahlbehörde.

Diese gibt es laut Gesetz jedoch nur dann, wenn die Anwesenheit die gesamte Wahlzeit über besteht.

Die Anwesenheitszeit der Wahlbehörden in Korneuburg wurde bis jetzt von den Mitgliedern immer aufgeteilt (vormittags und nachmittags).

Damit fallen die Wahlbehördenmitglieder in Korneuburg nicht unter die gesetzliche Regelung.

Die Stadtgemeinde Korneuburg möchte die Wahlbehördenmitglieder (Vorsitzende/r, Stellvertreter:in, Beisitzer:in, Ersatzbeisitzer:in, Vertrauenspersonen) für ihre Tätigkeiten im Zuge der Wahl freiwillig entschädigen. Folgende Entschädigungen sollen ausbezahlt werden:

Gemeindewahlbehördemitglieder = € 50,00

Sprenkelwahlbehördenmitglieder mit mindestens 4,5 Stunden Anwesenheit = € 50,00

Der Wahlzeitbeginn soll von 7.00 Uhr auf 8.00 Uhr verschoben werden. Dieser Vorschlag wird von der Gemeindewahlbehörde aufgegriffen und gegebenenfalls beschlossen

Kostenersatz pro Wähler für die EU-Wahl € 2,00. Es sind 9.791 wahlberechtigte Personen.

Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt eine Entschädigung für die Mitglieder der Wahlbehörden (Vorsitzende/r, Stellvertreter:in, Beisitzer:in, Ersatzbeisitzer:in, Vertrauenspersonen) in Höhe von:

Gemeindewahlbehördemitglieder = € 50,00

Sprenkelwahlbehördenmitglieder mit mindestens 4,5 Stunden Anwesenheit = € 50,00

Die Budgetierung erfolgt im NVA 2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: 0

18) E-Car – Tarifänderungen

Sachverhalt:

Aufgrund der angestiegenen Energiekosten wurden die Tarife des E-Car sharing angepasst bzw. abgeändert.

Das Tagespaket soll gänzlich gestrichen werden und die Variante „Mitgliedschaft“ wird adaptiert.

Die aktuellen Nutzungsbedingungen:

Varianten

Mitgliedschaft

Einmalige Kautions: 100€

Jahresbeitrag 50€

pro gefahrenen KM: 0,19€

ab der 4. Stunde 0,75€ /pro angefangener Stunde

Tagespaket

Buchbar NUR VON MONTAG BIS DONNERSTAG von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des nächsten Tages –

ACHTUNG: Abholung und Wiederbringung ausschließlich während der Dienstzeiten möglich.

Kautions 300,- €

Fixkosten: 20 €

pro gefahrenen KM: 0,19 €

Das Tagespaket kann nur einmal pro Person genutzt werden.

Wochenendpaket:

Buchbar ausschließlich für das ganze Wochenende - ab Freitag von 11:00 Uhr bis Montag 10:00 Uhr –

das E-Car muss bei dieser Variante am Freitag spätestens 12:00 Uhr geholt werden.

Wiederbringung am

Montag ab 08:00 Uhr möglich.

Kautions 300,- €

Fixkosten: 30 €

pro gefahrenen KM: 0,19€

Dieses Wochenendpaket kann nur einmal pro Person genutzt werden.

Abgeänderte Varianten: (ab 1. Juni 2024)

Mitgliedschaft

- für die ersten 3 Stunden werden zukünftig € 0,19 – verrechnet,
- Jahresbeitrag soll auf von € 50,- auf € 100,- geändert werden,
- pro gefahrenen KM werden € 0,30 eingehoben,
- der Stundentarif: € 2,50/Std.,
- von 22:00 Uhr – 05:00 Uhr kein Stundenentgelt, soll aufgehoben werden,
- Maximal 6 Ausleihungen / Monat / Nutzer:Innen
- Maximal 1 Monat im Voraus reservierbar;
-

Tages- und Wochenendpakete

Diese Varianten sollen nicht mehr angeboten werden.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Mobilitätsausschuss am 08.04.2024 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.
Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Abänderung der Nutzungstarife „Mitgliedschaft“, Tages- und Wochenendpaket und für das E-Carsharing wie oben angeführt (gültig ab 01.06.2024).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: Keyl, Pfaffl

19) Mehrkosten Umgestaltung Schulsportplatz (Unionsportplatz)

S a c h v e r h a l t :

Bei der Umgestaltung des Schulsportplatzes (Unionsportplatz) entstehen Mehrkosten

- Stabilisierung Funcourt (Netto) € 6.000 (der Untergrund des Funcourts erwies sich als instabil, weshalb Zusatzarbeiten (20 cm tieferer Bodenaushub und Einbringung von stabilisierendem Grädermaterial)
- Erweiterung Beachvolleyballplatz/Rollrasen bei den Spielgeräten (Netto 6.000 €) (Die Verwendung eines Rollrasens bewirkt eine frühere Nutzung durch die Volksschulen)
- Da die Bewässerungsanlage im Bereich des Rasenplatzes nur mehr teilweise funktioniert muss diese im Zuge der Rasenerneuerung erneuert werden (ERSATZANSCHAFFUNG) Die Kosten belaufen sich auf (Netto) € 21.000,--

Die angegebenen Kosten beruhen auf einer Mehrkostenprognose der Firma Swietelsky.

(In Summe betragen die Mehrkosten (Netto) somit € 33.000 und entsprechen ca. 5,5% (Auftragssumme, diese war Netto € 602.000,--) Die Mehrkosten übersteigen die budgetierten Gesamtkosten damit nicht.

Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Mehrkosten für die Umgestaltung des Schulsportplatzes

- Stabilisierung Funcourt (netto € 6.000)
- Erweiterung Beachvolleyballplatz/ Rollrasen (netto € 6.000)
- Ersatzanschaffung Bewässerungsanlage in der Höhe (netto € 21.000)

Wird mit der Schlussrechnung analog aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: Pfaffl

19.A) Dringlichkeitsantrag – Auftragsvergabe Planerleistungen und ÖBA
Abwasserbeseitigungsanlage BA 13

Sachverhalt:

Aufbauend auf den Ergebnissen der Kanalinspektionen im Zuge der Erstellung des Kanalkatasters aus dem Jahr 2004 beabsichtigt die Stadtgemeinde Korneuburg dringende Kanalsanierungen zu veranlassen. Da die vorhandenen TV-Inspektionen und Schachterfassungen jetzt schon ca. 15 Jahre alt sind, soll als erster Schritt im Jahr 2024 eine aktuelle TV-Befahrung für die relevanten Bereiche durchgeführt werden. Darauf aufbauend erfolgen dann die Planungsarbeiten. Einzelne, neu zu errichtende Hausanschlüsse und Kanalstränge könnten im gleichen Bauabschnitt umgesetzt werden.

Als Grobkostenschätzung werden Baukosten von € 850.000,-- (exkl. USt.) zuzüglich Kanalinspektionen von ca. € 120.000,-- (exkl. USt.) angesetzt.

Die durchzuführenden Arbeiten betreffen folgende Straßenzüge:

- Bisamberger Straße von Kleinengersdorfer Straße bis Kaiserallee
- Roßmühlgasse,
- Anton-Jordan-Gasse ,
- Josef Schwarzböck Gasse
- Propst Bernhard Straße

Da sich die bestehenden Kanalstränge in vielen Teilbereichen in einem sehr schlechten Zustand befinden bzw. zum Teil schon eingebrochen sind ist es unbedingt notwendig, die Kanalleitungen zu erneuern bzw. zu sanieren.

Aufgrund des schlechten Zustandes der Kanalleitungen einerseits und der für den Sommer geplanten Teilsperren der Rampen der A22 andererseits ist ein umgehender Beginn des Projektes notwendig.

Eine Beschlussfassung in der Juni-Sitzung des Gemeinderates wäre angesichts der ab Juli geplanten Autobahnsperre zu spät.

Die für die Sanierung notwendigen Planungsleistungen sowie die örtliche Bauaufsicht während der Ausführungsphase wurden ausgeschrieben.

Folgende Angebote sind bei der Stadtgemeinde Korneuburg eingegangen: (Preise netto)

Büro Team Kernstock vom 15.04.2024: € 76.299,45

Büro IUP ZT-GmbH vom 12.04.2024: € 86.356,00

Büro Dr. Lengyel ZT GmbH vom 15.04.2024: € 94.872,80

Somit geht aus dem Ausschreibungsverfahren das Büro Team Kernstock als Bestbieter hervor.

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, den Auftrag für die Umsetzung des nächsten Kanalsanierungsabschnittes BA13 laut jenen in der Ausschreibung angeführten Positionen an das Büro Team Kernstock, Gastgebgsasse 27 in 1223 Wien, zu einem angebotenen Preis von netto € 76.299,45 zuzüglich 20 % Ust von € 15.259,89 somit gesamt brutto in der Höhe von € 91.559,34 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: Keyl, Peterl

20) Allfälliges

STR Kerschbaum: Umweltbericht

GR Kaendl: stellt sich kurz vor.

GR Michal: Herz für Korneuburg – Einladung in den Stadtsaal am 03.06.24 –
10 Jahre Leitbild

GR Pfaffl: Veranstaltung Impulsabend

Bgm. Gepp: Veranstaltung Impulsabend

Da keine weitere Wortmeldung mehr vorliegen, schließt Herr Bgm. Gepp die
öffentliche Sitzung um 19:17 Uhr.

Der Bürgermeister:


Christian Gepp, MSc

Für die SPÖ-Fraktion:
GR Thomas Pfaffl


Für die Fraktion – die GRÜNEN:
STR Elisabeth Kerschbaum MSc


Für die Fraktion – die NEOS:
GR Kathrin Kaendl

Für das Protokoll:

Dir. Mag. Christian Wieser

VB Martina Czeiska

Für die ÖVP-Fraktion:
STR Stefan Hanke MA.BEd.

Für die FPÖ-Fraktion:
GR Mag. Hubert Keyl

